



KONTAKT

Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Herborn

Station 1
Austraße 40
35745 Herborn

Tel. 02772 - 504 - 73 19
info@vitos-herborn.de

www.vitos-herborn.de



**EINLADUNG
ZUM
BORDERLINE-TRIALOG**

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

Angehörige von Menschen mit einer Borderline-Störung sind Experten in eigener Sache. Sie übernehmen bei der Alltagsbewältigung in der Familie wichtige Funktionen. Die Fachleute aus der Psychotherapie hingegen verfügen über das therapeutische Know-how. Diese Ressourcen möchten wir gemeinsam nutzen.

Beim Trialog setzen sich alle Beteiligten zusammen und ermöglichen einen gemeinsamen Austausch. Ohne festgefahrene Rollenzuschreibungen und Druck von Verantwortlichkeiten wird ein besseres gegenseitiges Verständnis möglich. Gemeinsam gelingt es, handlungsfähiger in Alltag und Therapie zu werden, aber auch der gesellschaftlichen Stigmatisierung entgegen zu wirken.

Bei unseren Treffen gibt es vor dem Trialog Kurzbeiträge zu den angekündigten Themen. Hier berichten Betroffene, Fachleute und Unterstützer. Auch Achtsamkeitsübungen stehen auf dem Programm.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Freundliche Grüße

Florian Stoll

Leitender Arzt, Station 1

Ann-Kathrin Fritz

Gesundheits- und Krankenpflegerin, Station 1

Inken Schütt

Kinder- und Jugendpsychotherapeutin,
Klinik Rehberg

TERMINE

- 12.09.2019** Stimmungsschwankungen
- 07.11.2019** Herausforderung für Angehörige/
Zwischenmenschliche Beziehungen
- 12.12.2019** Nach der Krise ist vor der Krise –
Vorbereitet sein
- 06.02.2020** Kommunikation und Bedürfnisse
- 26.03.2020** Entstehung von körperlichen Symptomen/
Stressabbau und Skills
- 04.06.2020** Behandlungsoptionen bei Borderline-
Persönlichkeitsstörung/Sucht
als Symptom?

Die Termine finden jeweils von 18:00 bis 20:00 Uhr
im Mehrzweckraum des Sozialzentrums statt.

BORDERLINE

Menschen mit einer Borderline-Störung

... testen ihre Grenzen extrem aus

... haben Angst vor Nähe

... verletzen sich selbst

... sind oft stark angespannt und wütend

... übernehmen keine Selbstverantwortung

... haben nicht gelernt, ihre Affekte zu regulieren